



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 21.04. bis 22.04.2022

Kriminalitätslage:

Junge durch Reizstoff leicht verletzt

Nach eigenen Angaben befand sich ein 12-jähriger Junge am 21.04.2022 um 15.41 Uhr auf dem Arsenalplatz in Wittenberg, als er von einer Person von hinten angetippt worden sei, welche ihm unvermittelt einen unbekanntem Reizstoff in die Augen gesprüht haben soll. Durch die Reizung der Augen, konnte er die Person nicht erkennen. Der Junge wurde den Rettungskräften zur weiteren medizinischen Versorgung übergeben. Der unbekannte Täter konnte bisher nicht ermittelt werden. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Ermittlungsverfahren nach Überquerung der Bahnanlage

Am 21.04.2022 wurde um 16.28 Uhr durch zwei Zeugen festgestellt, dass vier männliche Heranwachsende / Jugendliche verbotswidrig die Bahnanlage hinter dem Edeka-Markt in der Draußgartenstraße in Wittenberg überquerten. Durch die beiden Zeugen wurden sie auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnanlage angekommen, warfen die vier Personen gezielt mit Steinen und Flaschen gegen die Hauswand des Einkaufsmarktes sowie in Richtung der beiden Zeugen. Diese suchten daraufhin Schutz hinter einer Garage und wurden nicht verletzt. An der Wand des Marktes entstand Sachschaden. Die Täter entfernten sich mit der S-Bahn in Richtung Stadtzentrum. Zwei der Täter konnten dennoch namentlich bekannt gemacht werden. Es handelt sich dabei um zwei Wittenberger im Alter von 20 und 22 Jahren. Ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter Körperverletzung und Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Kellerbrand

Am 21.04.2022 wurde der Polizei um 21.29 Uhr ein Brand im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Befreiung in Wittenberg gemeldet. Wie sich herausstellte, brannte es, wie bereits am Vortag, im Kellerbereich. Durch die Kameraden der Feuerwehr wurden die Bewohner des Einganges evakuiert. Eine Bewohnerin wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Nach dem Löschen des Brandes wurde der stark verrauchte Keller entlüftet. Im Keller wurden durch den Brand die Warmwasserleitung und die Abwasserleitung beschädigt, wobei der Keller mit Wasser und Abwasser volllief. Der Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Brandstiftung eingeleitet.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 21.04.2022 befuhr der 22-jährige Fahrer eines BMW um 20.25 Uhr die B 182 aus Richtung Rackith kommend in Richtung Wittenberg, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Um 06.10 Uhr befuhr die 55-jährige Fahrerin eines Skoda die B 182 aus Richtung Trebitz kommend in Richtung B 2, als ein Reh von rechts kommend die Fahrbahn kreuzte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während letzteres am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Ins Rutschen gekommen

Nach eigenen Angaben befuhr ein 48-jähriger VW-Fahrer am 22.04.2022 um 03.20 Uhr in Wittenberg den Potsdamer Ring aus Richtung Dresdener Straße kommend mit der Absicht, nach rechts auf die Bahnhofsbrücke abzubiegen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse geriet er während des Abbiegevorgangs ins Rutschen und fuhr frontal gegen die dortige Lichtzeichenanlage. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Auch die Lichtzeichenanlage wurde beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt.

Beim Abbiegen zusammengestoßen

Beim Abbiegen vom Heuweg in Wittenberg kommend in die Gummiwerkstraße kam es am 22.04.2022 um 05.55 Uhr zum Zusammenstoß zweier Lkw, an denen Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de